

Helambu & Pancha Pokhari (18 Tage)

Zeiten:

Täglich von September bis Ende Dezember sowie Februar bis Ende Juni. Auch geplante Wanderungen in der Gruppe möglich.

Kurzer Ablauf:

Der Ablauf kann nach Ihren Bedürfnissen und Aufenthaltsdauer angepasst werden.

Tag 1 - Ankunft in Kathmandu

Ankunft am Flughafen in Kathmandu und Transfer in Ihr Hotel

Tag 2 - Kathmandu (ca. 1350 m)

Halber Tag Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten von Kathmandu. Übernachtung in Ihrem Hotel (4 Stunden)

Tag 3 - Von Kathmandu über Chautara nach Syaule (1418 m)

Wir fahren mit dem Bus nach Chautara auf dem Araniko Highway in Richtung Tibet und wandern ca. 2 Stunden von Chautara nach Syaule. Übernachtung im Zelt. (5 Stunden Fahrt, 2 Stunden Wandern)

Tag 4 - Von Syaule nach Kamikharka Danda (2300 m)

Der Weg geht stets bergauf nach Okrin Danda auf 2300 Metern Höhe und dann steil bergauf zum bewaldeten Bergkamm Kamikharka Danda. Eine Stunde hinter Okrin Danda befindet sich eine ungewöhnliche doppelte Steinwand von Mani-Steinen mit buddhistischen Gebeten darauf. Dort sind auch schöne Camping-Plätze, die allerdings kein Wasser im Frühling haben. Die nächste Wasserquelle ist eine halbe Stunde zu Fuß den westlichen Abhang vom Bergkamm hinunter. (5-6 Stunden)

Tag 5 - Von Kamikharka Danda nach Chyocho Danda (3160 m)

Die Strecke entlang des Bergkammes Kamikharka Danda ist ein schöner Weg durch wunderschöne Eichen- und Rhododendronwälder und fantastischen Ausblicken. Es mangelt an Wasser für Großteil des Weges. Der Weg folgt der Spitze des Bergkamms bis zu einem großen Chörten, einem Kultbau des tibetischen Buddhismus, auf 3160 Meter Höhe und überquert dann Weideland des westlichen Abhang des Chyocho Danda, wo es auch viele Sommerhütten gibt. Nach einem nochmaligen Abstieg kommt unser Weg an einem kaputten Steinhaus und einem gut genutzten Campingplatz in der Nähe vorbei. Er ist schön gelegen in einem Wald und hat die erste Wasserquelle auf dem Gebirgskamm. (5 Stunden)

Tag 6 - Von Chyochoyo Danda nach Hile Bhanjyang (3800 m)

Heute geht unser Weg zunächst steil bergauf über Steine und Grasland, um den Bergkamm nahe einiger Steinhügel auf 3750 Metern zu überqueren. Dann geht es bergab durch Wald und über Abwasserkanäle, um einen neuen Bergkamm in Chang Samarphu (3913 m) zu erreichen. Der letzte steile Abstieg geht nach Hile Bhanjyang. Im Frühling kann der Weg im tiefen Schnee versinken und die Kanäle sind zugefroren. In Hile Bhanjyang ist ein Campingplatz mit Wasserzugang. (5-6 Stunden)

Tag 7 - Von Hile Bhanjyang nach Nasem Pati (3862 m)

Der Weg geht steil bergauf zu einem kleinen Hügel auf 3980 Meter Höhe und überquert dann offenes Gelände bis zu einem anderen Bergkamm. Bei klarem Wetter haben Sie eine wunderschöne Aussicht. Es gibt ein Steinhaus oberhalb von Nasem Pati und gut ausgetreten e Pfade, die vom Gipfel des Bergkamms östlich und westlich wieder hinunterführen. Es gibt kein fließendes Wasser im Frühling. (5-6 Stunden)

Tag 8 - Von Nasem Pati nach Panch Pokhari (ca. 4100 m)

Heute haben wir einen 4-stündigen Aufstieg auf einem gut definierten Pfad vor uns bis wir in Panch Pokhari, fünf heilige Seen, auf 4050 Metern Höhe ankommen. Dort sind zwei Hütten mit Metalldach und ein angrenzender Altar mit Blechdach für den Hindu-Gott Shiva und ein Pfahl mit eisernen Dreizacks. Während des Vollmonds im Juni/Juli kommen Tausende von Nepalesen, um Shiva zu ehren. Du solltest Dich nicht mit dem heiligen Wasser in der Nähe des Tempels waschen.

Es gibt oft Schnee auf diesem Bergkamm, was die Wanderung oft schwierig macht. Aber Sie können einen Tagesausflug nach Panch Pokhari von Nasem Pati aus machen, um das Zelten im Schnee zu vermeiden. (ca. 4 Stunden)

Tag 9 - Panch Pokhari (4100 m)

Ausflug am Panch Pokhari See, Zelten

Tag 10 - Von Panch Pokhari nach Gai Kharka (2325 m)

Rückkehr nach Nesam Pati und Abstieg am westlichen Abhang auf einem guten Pfad, vorbei an einigen Sturzrinnen mit Wasser, jedoch ohne Möglichkeit zum Zelten. Daher zu einem guten Zeltplatz in Gai Kharka. (6 Stunden)

Tag 11 - Von Gai Kharka nach Yangri (1360 m)

Unser Abstieg durch Waldgebiet geht weiter auf einem Weg, der manchmal steil und uneben ist und zwei Hauptgewässer überquert. Wir kommen an einigen Dörfern, auch Yarsa, vorbei und steigen dann abwärts einen kleinen und sehr steilen Pfad hinab direkt zur Brücke über den Panch Pokhari Khola (Fluss). Wir klettern hinauf nach Hutanbrang und dann bergab, um dem Fluss Larke Khola flussabwärts bis zur ersten der beiden Brücken unterhalb des Dorfes Yangri zu folgen. Dort ist ein schöner Zeltplatz am östlichen Flussufer. (5 Stunden)

Tag 12 - Von Yangri nach Laghang Gompa (2800 m)

Der Pfad überquert mehrere Brücken über den Larke und Yangri Khola, durch das Dorf Yangri hindurch und schnell bergauf in Richtung Westen und Norden. Es gibt mehrere Nebenwege überall. Unser Weg geht, oftmals steil, weiter durch Dörfer und Felder, buschige Hügellandschaft und angenehme Wälder. Von Gangkharka aus führt uns ein großer Pfad in eine Gegend des Tales, wo zelten möglich ist. Dann geht der Weg für 900 Meter immer aufwärts nach Laghang Gompa. Hier ist eine sehr schöne bewaldete Gegend und ein hübscher, ruhiger Zeltplatz. (6-7 Stunden)

Tag 13 - Von Laghang Gompa - Tarkhe Ghyang (2560 m)

Wir brauchen nur gut 3 Stunden von Laghang Gompa nach Tarke Ghyang. Die Wege gehen durch schöne Waldgebiete, kleine Wiesen, Steinhäuser, Büsche und Kuhpfade. Merken Sie sich Ihren Weg zurück, falls Sie sich in südlicher Richtung auf dem Weg nach Sermathang wiederfinden. Der Weg abwärts nach Tarke Ghyang ist sehr steil, uneben und ausgewaschen. (3 Stunden)

Tag 14 - Von Tarke Ghyang nach Melamchi Gaon

Dann geht es weiter nach unten zum Melamchi Fluss und dann einen steilen Aufstieg zum Dorf Melamchi (4 Stunden)

Tag 15 - Von Melamchi Goan nach Tharepati (3490 m)

Jetzt werden wir meist auf dem Bergkamm herunterwandern mit beidseitigem Blick nach Osten und Westen. In den Monaten März und April kann man die schönen Rhododendronblüten vor dem Dorf Kutumsang sehen. (4 Stunden)

Tag 16 - Von Tharepati nach Kutumsang (2471 m)

Ein Tag mit guter Aussicht auf das Helambu Tal wandern wir hoch und runter entlang des Bergkamms. (6-7 Stunden)

Tag 17 - Von Kutumsang nach Chisapani (2194 m)

Zunächst geht es abwärts über Chipling (2170 m) und Pati Banjyang (1770 m) und bergauf nach Chisapani für schöne Aussicht auf den Sonnenaufgang (ca. 6 Stunden)

Tag 18 - Von Chisapani nach Sundarijal (1463 m), Fahrt nach Kathmandu

Von Chisapani geht es bergauf auf dem Chisapani-Sundarijal-Trek zum höchsten Punkt auf 2400 Metern Höhe des Shivapuri Nationalparks. Dann geht es immer bergab mit guter Sicht auf das Kathmandu-Tal nach Chisapani. Danach Rückfahrt nach Kathmandu. (ca. 3 Stunden zzgl. ca. 1 Stunde Fahrt)